



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat
Mainz-Altstadt

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 14. Januar 2025

Priorität auf Fördermittel für Begrünung und Entsiegelung in der Altstadt

In der Antwort auf Anfrage 1567/2024 schreibt die Verwaltung: „Die Suche nach neuen Baumstandorten fällt unter die sog. freiwilligen Leistungen und wurde für das Haushaltsjahr 2025 nicht priorisiert. Die Verwaltung hält es aber angesichts der Klimawandelfolgenanpassung für unerlässlich, in Zukunft mehr personelle Ressourcen für die Prüfung potentieller Baumstandorte oder Entsiegelungsflächen bereitzustellen.“ Während die Nachpflanzung verwaister Baumstandorte im Rahmen der Haushaltsmöglichkeiten über eine Ausschreibung durch eine Fachfirma durchgeführt werden, gibt es „keine spezifischen personellen oder organisatorischen Kapazitäten“, die für die Identifizierung neuer, zusätzlicher Baumstandorte bereitstehen. Angesichts der Haushaltssituation ist mit einem personellen Aufbau dieses Bereiches in den nächsten Jahren nicht zu rechnen. Eine Anfrage in der Sitzung am 13. November 2024 (1596/2024) zu „Fördergelder für Klimaschutz- & Entsiegelungsmaßnahmen“ war zum Zeitpunkt der Antragsfrist (6. Januar 2025) noch nicht beantwortet.

Der Ortsbeirat teilt die Ansicht der Verwaltung, dass es **unerlässlich** ist, **diese Aufgabe trotz mangelnder eigener Ressourcen dennoch zu erledigen**. Nach der Neubesetzung von Dezernat VII (Fördermittelmanagement) empfiehlt der Ortsbeirat dem neuen Dezernenten **dringend**, einen **Schwerpunkt** darauf zu setzen, **Mittel zu akquirieren, mit denen auch planerische Aufgaben** (Wie schaffen wir es, dass es in der dicht bebauten Altstadt trotz Leitungen und Rettungswege zu Entsiegelungen und Baumpflanzungen an neuen Standorten kommen kann?) **angepackt werden können**. **Natürlich müssen dann auch die Mittel für die Entsiegelung von Plätzen und sonstigen Flächen, die Anschaffung der notwendigen Bäume und Pflanzen, sowie für deren Pflege und auch für Wasserelemente zur Kühlung bereitgestellt werden**. Nur so kann in der Innenstadt eine **substantielle Verbesserung/Abfederung der Klimaerwärmungsfolgen für die hier lebenden Menschen** erfolgen.

Renate Ammann
Bündnis 90/DIE GRÜNEN